

nich alle Italiener billich auslachen. Drum  
den Deutschen wiederumb auff ditzmal einläch-  
lein zu gut zuhalten ist.

Bleibt derwegen schließlich dabey / daß die  
Deutschen / vnd zwar in Oberland / solche hoch-  
berühmbte vnd hochnütze Kunst erfunden ha-  
ben / dafür wir billich Gott zu dancken / vnd das  
durch seine Erkänntnis befördern vnd erweitern  
sollen. Christus vermehre in vns / was er durch  
vns / ohne vns angefangen hat.

D. C. D.



Extract aus Thomæ Garzonii  
Piazza, oder Amphitheatro Univer-  
sali Artium, discurs.

128.

Zur Commendation der Buchdru-  
ckerey gehörig.

**S**ennach es gewiß vnd war ist /  
daß wie S. Hieronymus ad Marcel-  
lam schreibet / die Bücher der Scri-  
benten gleichsam ein lebendiges Bild ihres  
Verstandes sind / vnd ihnen ein ewiges Ge-  
dächtnis / beneben ihrem grossen Lob vnd Ehre

G ij

iii